

Jörg Kromminga einstimmig als KSB-Vorsitzender bestätigt

Leer – Jörg Kromminga steht weiterhin an der Spitze des Kreissportbundes (KSB) Leer. Die 93 stimmberechtigten Delegierten von mehr als 70 Vereinen und zehn Fachverbänden sprachen ihm am Montagabend (9. Oktober) beim Kreissporttag im Leerer Sparkassen-Forum einstimmig das Vertrauen aus. Erster Gratulant nach seiner Wiederwahl war Versammlungsleiter André Kwiatkowski, der als neuer Landessportbund-Präsident aus Walsrode anreiste und erstmals in seinem Leben die Stadt Leer besuchte. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden in der knapp zweistündigen Veranstaltung ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

„Meine größte Sorge ist die fehlende Bereitschaft für das Ehrenamt“, bekannte Kromminga in seinem Rechenschaftsbericht und strich heraus: „95 Prozent haben Freude daran. Damit das so bleibt, müssen wir bürokratische Auflagen senken.“ Beim Landkreis Leer und seinen Gemeinden bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und für die kostenlose Nutzung der Sporthallen: „Das ist nicht selbstverständlich.“ Der 63-Jährige kritisierte die offensichtlich mangelhafte Sanierung der Tartanbahn in Hesel und freute sich darüber, dass mit Hilfe der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann (CDU) die auf der Ems verlangte Gebühr für Jugend-Regatten wieder von 213 Euro auf 53 Euro zurückgeschraubt werden konnte. „Da hat sich gezeigt, dass sich Hartnäckigkeit bezahlt macht“, so der KSB-Chef.

Gemeinsam mit Berna Kruse (stellvertretende Vorsitzende Finanzen) und Egge Mansholt (stellvertretender Vorsitzender Organisation) bildet Kromminga weiterhin den geschäftsführenden KSB-Vorstand. Das Trio arbeitet seit 2012 zusammen, Mansholt ist sogar bereits seit 2002 dabei. Einstimmig als Stellvertreter bestätigt wurden außerdem Jens Watermülder (Sportstätten und Umwelt), Hilde Knoop (Aus- und Fortbildung), Jens Mocha (Schule und Sport) und Udo Albrecht (Sportabzeichen). Einziger Neuling im Vorstand ist Günther Czempiel (Öffentlichkeitsarbeit), Jens Duin arbeitet weiterhin als Beauftragter für Internetseite und Soziale Netzwerke mit.

Einstimmig billigten die Vereinsvertreter alle vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen, so dass die dafür notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit kein Problem war. Zu den Neuerungen gehört, dass der Vorstand künftig weitere Personen hinzuziehen oder Kommissionen einsetzen kann. Außerdem können Auslagen nun allen ehrenamtlich Tätigen erstattet werden.

Als Ehrengäste begrüßte Kromminga Landrat Matthias Groote, Leers Bürgermeister Claus-Peter Horst, MdL Nico Bloem (SPD) sowie viele Gemeinde-Vertreter. Das erste Grußwort sprach jedoch Ingo Fortkamp vom Vorstand der Sparkasse LeerWittmund für den Hausherrn und Sponsor. Er strich heraus, dass die Sparkassen in Deutschland zu den größten Förderern des Sports gehören. Groote bedankte sich beim KSB für ein großes Angebot und bekannte: „Mein Herz schlägt für den Sport. Aber manchmal muss man nein sagen, weil das Geld endlich ist.“ Bloem forderte dazu auf, die Sportstätten-Sanierung und die Energie-Kosten im Auge zu behalten.

Während der Corona-Pandemie sank die Zahl der Sportler im Kreis um fast 1400. Im vergangenen Jahr gab es wieder einen Anstieg um 550 auf aktuell knapp 47.900 Mitglieder. „Luft nach oben ist da“, sagte LSB-Chef André Kwiatkowski in seinem Grußwort. Aurichs Kreisvorsitzende Anne Thonicke lobte die hohe Anzahl der anwesenden Vereinsvertreter: „Das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Sechs Sportler wurden für ihre langjährigen Verdienste geehrt. Die Goldene LSB-Ehrennadel erhielten Hans-Joachim Behrends (SV Ems Jemgum), Paul Hartwig (SC 04 Leer), Johann Oltmanns (Schützenverein Neermoor), Heinz Dieter Schmidt (BSV Bingum) und Helmut Tjabben (SV Wymeer-Boen). Aeilko Fresemann (RuF Rheiderland) bekam die Goldene Ehrennadel des KSB überreicht. Ein ausführlicher Bericht über die verdienten Sportler folgt.

Ohne Fragen nickten die Vereinsvertreter einstimmig die Jahresabschlüsse 2020, 2021 und 2022 sowie den Haushaltsplan 2023 ab und entlasteten den alten Vorstand. Vereinsberater Dietmar Fischer gab den Vereinsvertretern in einem Kurzreferat einen Überblick über die Beratungsangebote des LSB Niedersachsen, die zur Weiterentwicklung der Klubs dienen sollen. Kurz danach beendete Kromminga die Versammlung – und lud noch zu einem kleinen Imbiss vor dem Nachhauseweg ein.